

## **Jugenddelegierte im internationalen Klimaschutz | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)**

Bestehende Beteiligungsformate für und zwischen den Weltklimakonferenzen (COP) werden fortgeführt: Für die COP 25 beteiligt das BMU die Jugendlichen durch die Planung des deutschen Pavillons. Die Jugendlichen werden zusammen mit weiteren nichtstaatlichen Akteuren die Hälfte des Veranstaltungsprogramms durchführen. Für die COP 26 ist die Durchführung einer Veranstaltungsreihe „Europäische Dialoge für eine gemeinsame Zukunft“ geplant. Pro Veranstaltung sollen 25 bis 40 junge Delegierte (im Alter zwischen 16 und 35 Jahren) verschiedener gesellschaftlicher Interessengruppen sektorspezifische Probleme mit Klimaschutzbezug erörtern und Lösungen entwickeln. Im Verlauf der COP 26 werden die Ergebnisse dann Vertreterinnen und Vertretern der zuständigen Bundesministerien und der deutschen COP Delegation übergeben. (Quelle: BMFSFJ (2019): In gemeinsamer Verantwortung: Politik für, mit und von Jugend. [Die Jugendstrategie der Bundesregierung](#))

Mehr Infos finden Sie [hier](#).